

Niederschrift

(öffentlich/nichtöffentlich)

über die **11.** Sitzung des Haushalts- und Finanzausschusses der
Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.02.2017
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion der CDU
Herr Peter Nössler
Frau Andrea Engel
Herr Albrecht Hatton
Frau Karin Keck

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen
Herr Enrico Wassermann

Fraktion der FWG/BB
Herr Kurt Schröter

Fraktion der SPD
Frau Anke-Regina Fröb ab 18:50 Uhr, Top 7

Verwaltung
Frau Eva Haseloff FB-Leiterin Finanzen

Es fehlte:

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen
Herr Thomas Junghans entschuldigt

Gäste:

Stadtrat Wolfgang Lewerenz Fraktion der FWG/BB

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:Öffentlicher Teil**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	7	0	0

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der 10. Sitzung des Finanzausschusses vom 22.11.2016

Stadtrat Tylsch merkte an, dass im Protokoll des Finanzausschusses vom 22.11.2016 festgelegt worden ist, dass der Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft zur nächsten Sitzung, also zur heutigen Sitzung, eingeladen werden sollte, um eine Einschätzung der Lage der Wohnungsbaugesellschaft zu geben. Die Mitglieder des Finanzausschusses einigten sich darauf, dass der Lagebericht in einer der nächsten Sitzungen erfolgen sollte, nach Abschluss des Wirtschaftsjahres 2016.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	6	0	1

4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung des Finanzausschusses gemäß § 52 (2) KVG LSA

Der Vorsitzende teilte mit, dass in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

5. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Es gab keine Anfragen.

6. Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2017
Vorlage: COS-INFO-298/2017

Stadtrat Hatton gab einen Hinweis auf einen Rechenfehler in der Bilanz der Stadtwerke Coswig (Anhalt).

Frau Haseloff sicherte eine Korrektur durch die Stadtwerke bis zur Hauptpauschussitzung am 01.03.2017 zu.

(18.50 Uhr Stadträtin Fröb nimmt an der Sitzung teil.)

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	7	0	0	0	0

7. Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2017

Vorlage: COS-BV-299/2017

Stadtrat K. Schröter schlug vor, eine kurze Übersicht der zurzeit im Konsolidierungskonzept enthaltenen Maßnahmen beizufügen.

Frau Haseloff antwortete, dass bis zur Stadtratssitzung eine Übersicht erstellt und als Anlage hinzugefügt wird.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017

Vorlage: COS-BV-300/2017

Stadtrat Tylsch gab die Abstimmungsergebnisse aus den Ortschaftsratssitzungen bekannt.

Stadträtin Keck fragte an, warum beim Produkt 25202 – Romantikmuseum – keine Haushaltsansätze veranschlagt worden sind.

Frau Haseloff antwortete, dass die Ansätze für das Romantikmuseum im Produkt 25201 – Stadtmuseum – enthalten sind, da das Stadtmuseum und das Romantikmuseum als eine Einheit – Museum – betrachtet wird.

Stadtrat Nössler fragte nach, warum, trotz Erhöhung der Grundsteuer A in der Gemeinde Klieken, der Ansatz dafür gegenüber dem Vorjahr gleich bleibt.

Frau Haseloff antwortete, dass die Erhöhung so gering ausfällt, dass diese auf den Ansatz kaum Auswirkung hat.

Weiterhin bemängelte Stadtrat Nössler die zu geringen Instandhaltungsmittel für die kommunalen Straßen, im Bereich der Grünflächen aber auch für Spielplätze. Es sollte doch mehr Wert auf die Erhaltung von vorhandenen Objekten gelegt werden, als immer wieder Neues zu bauen.

Frau Haseloff erwiderte, dass in den Haushalt, eingestellt wird, was an Zuarbeiten aus den Fachbereichen kommt. Eine Prioritätenliste für die Straßeninstandsetzung wird im Fachbereich erstellt und dem Bauausschuss zur Beratung vorgelegt.

Stadtrat Tylsch antwortete, falls die Haushaltsmittel nicht ausreichend sind, sollte das im Nachtragshaushalt berücksichtigt werden. Dann muss aber auch an einer anderen Stelle eingespart werden. Das Ziel des Haushaltsausgleiches sollte nicht aus den Augen verloren werden.

Zu diesem Thema sollte der Fachbereichsleiter Bau und Umwelt in der Sitzung des Hauptausschusses am 01.03.2017 befragt werden.

Stadtrat Nössler merkte zum Stellenplan an, dass sich nach dem Ausscheiden der Bürgermeisterin die Besoldungsgruppe zum 01.07.2017 ändert und das auch so im Stellenplan vermerkt werden muss.

Weiterhin wollte Stadtrat Nössler wissen, ob der ländliche Bauhof personell aufgestockt werden wird.

Frau Haseloff antwortete, dass auf diese Fragen die Personalleiterin in der Sitzung des Hauptausschusses am 01.03.2017 antworten werden sollte.

Stadtrat Tylsch bat um Abstimmung zum Haushalt 2017

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	4	0	4

**9. Annahme von Spenden an die Stadt Coswig (Anhalt) im Haushaltsjahr 2016
Vorlage: COS-BV-304/2017**

Stadtrat Nössler wies darauf hin, dass hier eine rückwirkende Annahme und Verwendung von Spenden beschlossen werden soll. Das ist so nicht rechtskonform. Die eingehenden Spenden sollten vor Annahme und Verwendung auf ein Verwahrkonto verbucht werden und erst nach Beschluss des Finanzausschusses bzw. des Stadtrates auf das entsprechende Produkt gebucht werden.

Das muss ab dem Haushaltsjahr 2017 beachtet werden.

Frau Haseloff antwortete, dass ab sofort so verfahren wird.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	8	0	8	0	0

10. Anfragen und Mitteilungen

Den Ausschussmitgliedern wurde der Bewilligungsbescheid zur Liquiditätshilfe vorgelegt.

Frau Haseloff wies auf die dort enthaltenen Bedingungen zur Auszahlung hin. Stadtrat Tylsch schlug vor, darüber in den Fraktionssitzungen zu beraten und in der nächsten Finanzausschusssitzung zu entscheiden.

Stadträtin Keck äußerte noch einmal Kritik über die Vorgehensweise bezüglich der Richtlinie für die Verwendung der Brauchtumsmittel und der Mittel für die Ehrungen. Die Verwaltung hätte sich im Vorfeld mit den Ortschaften abstimmen müssen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Nichtöffentlicher Teil

1. Anfragen und Mitteilungen

Da es keine Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den nicht-öffentlichen Teil dieser Sitzung, stellte die Öffentlichkeit wieder her und schloss diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 22. März 2017

W. Tylsch
Ausschussvorsitzender

Haseloff
Protokollantin